

## Merkblatt Stosschlorung in Badeanlagen

Datum Zürich, Dezember 2003

Seite 1 von 1

### Stosschlorung mit Natriumhypochlorit-Lösung (Javelwasser, Eau de Javele) oder Calciumhypochlorit

#### 1. Was ist eine Stosschlorung?

Eine Stosschlorung ist die Behandlung des Badewassers mit einem Überschuss an Chlor (mindestens 5 mg freies Chlor pro Liter Badewasser).

#### 2. Nach welchen Ereignissen wird eine Stosschlorung durchgeführt?

- Nach starkem Badebetrieb
- Nach längerem Betriebsunterbruch
- Bei einem zu hohen Gehalt an gebundenem Chlor
- Zur Vorbeugung und Behandlung einer Filterverkeimung
- Nach der Feststellung von Fäkalien oder Erbrochenem im Badewasser
- Auf Anordnung des Kantonalen Labors

#### 3. Zeitpunkt

Eine Stosschlorung muss **immer ausserhalb des Badebetriebes** durchgeführt werden.

#### 4. Benötigte Natrium-, bzw. Calciumhypochloritmenge für einen Chlorgehalt von ca. 5 mg/l

| Beckeninhalt        | Natriumhypochlorit (13/14 %) | Calciumhypochlorit (65 %) |
|---------------------|------------------------------|---------------------------|
| 50 m <sup>3</sup>   | 1.7 Liter                    | 0.4 Kilogramm             |
| 250 m <sup>3</sup>  | 8.3 Liter                    | 1.9 Kilogramm             |
| 500 m <sup>3</sup>  | 16.5 Liter                   | 3.8 Kilogramm             |
| 1000 m <sup>3</sup> | 33.0 Liter                   | 7.6 Kilogramm             |
| 2000 m <sup>3</sup> | 66.0 Liter                   | 15.2 Kilogramm            |

#### 5. Vorgehen

Natrium- und Calciumhypochlorit sind in die Giftklasse 3 eingeteilt. Vorsicht stark ätzend! Kontakt mit Haut und Augen vermeiden! Warnvorschriften auf der Packung sowie Vorschriften des Giftgesetzes und die Verordnung über die Abwassereinleitung beachten.

Natriumhypochlorit-Lösung bzw. Calciumhypochlorit sowohl ins Badebecken als auch ins Ausgleichsbecken geben. Cirka 30 Minuten nach der Zugabe muss eine Filterrückspülung durchgeführt werden.

#### 6. Wiederaufnahme des Badebetriebes

Der Gehalt an freiem Chlor muss im Badebecken unter 0.8 mg/l liegen. Dies ist normalerweise erst nach einigen Stunden der Fall.

Die Stosschlorung muss protokolliert werden:

- Grund der Stosschlorung
- Datum, Zeit
- Natriumhypochlorit-, bzw. Calciumhypochloritmenge
- Chlorkonzentration im Becken nach der Zugabe sowie nach der Durchmischung des Badewasser
- Zeitpunkt der Filterrückspülung
- Chlorkonzentration bei Beginn des Badebetriebes